

4.2022

**Kundmachungen und
Aktualisierungen**

des Österreichischen
Instituts für Bautechnik

von **16.08.2022** bis
15.11.2022

MITTEILUNGEN DES OIB

Europäische Bewertungsdokumente / Europäische Technische Bewertungen / Bautechnische Zulassungen

- 34 Aktualisierung des Verzeichnisses der Europäischen Bewertungsdokumente für Europäische Technische Bewertungen von Bauprodukten
- 36 Aktualisierung des Verzeichnisses der vom OIB herausgegebenen Europäischen Technischen Bewertungen
- 40 Aktualisierung des Verzeichnisses der vom OIB herausgegebenen Bautechnischen Zulassungen

Harmonisierte Normen

- 43 Aktualisierung des Verzeichnisses der harmonisierten Europäischen Normen – hEN

Europäische Bewertungsdokumente gemäß Artikel 22 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

Veröffentlichung: 12.09.2022

Referenznummer ¹	Titel (englisch)	Titel (deutsch)	Referenznummer des ersetzten Dokuments	Fundstelle (OJEU)
EAD 040369-01-1201	Insulation made of loose-fill or compound granulated expanded cork or loose-fill granulated natural cork and rubber	Dämmung aus losem oder verbundenem expandiertem Korkgranulat oder losem Naturkork- und Gummigranulat	EAD 040369-00-1201	2022/1517 (12.09.2022)
EAD 080009-00-0301	Geosynthetic cementitious composite mats and barriers	Geosynthetische Zementverbundmatten und -barrieren		2022/1517 (12.09.2022)
EAD 100002-00-1106	Early Suppression, Fast Response (ESFR), K240 to 480, Upright and Pendent Automatic Fire Sprinkler	Sprinkler zur frühen Brandunterdrückung, K240 bis 480, stehende und hängende Ausführung		2022/1517 (12.09.2022)
EAD 150009-01-0301	Blast Furnace Cement CEM III/A with assessment of sulfate resistance (SR) and optional with low effective alkali content (LA) and/or low heat of hydration (LH)	Hochofenzement CEM III/A mit Bewertung des Sulfatwiderstandes (SR) und optional mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt (LA) und/oder niedriger Hydratationswärme (LH)	EAD 150009-00-0301	2022/1517 (12.09.2022)
EAD 160071-00-0102	Kit for rock and soil anchors using prestressing steel strand	Bausatz für Fels- und Bodenanker mit Verwendung von Spannstahllitzen		2022/1517 (12.09.2022)
EAD 160124-00-0301	Non-screwable sleeve for mechanical splices by lateral compression of reinforcing bars	Nichtschraubbare mechanische Verbindung von Betonstahl mittels seitlicher Verpressung		2022/1517 (12.09.2022)
EAD 170010-00-0305	Polystyrene concrete masonry units and wall kits made from the units	Mauersteine aus Styroporbeton und aus den Steinen gefertigte Wandbausätze		2022/1517 (12.09.2022)
EAD 280005-00-0702	Thermostatic radiator valves	Thermostatische Heizkörperventile		2022/1517 (12.09.2022)
EAD 330965-01-0601	Powder-actuated fastener for the fixing of ETICS in concrete	Setzbolzen zur Befestigung von WDVS in Beton	EAD 330965-00-0601	2022/1517 (12.09.2022)
EAD 340109-00-0106	Flexible avalanche protection kit	Flexibles Lawinenschutzset		2022/1517 (12.09.2022)
EAD 360001-01-0803	Ventilation system made of mineral wool with facings on outside and inside	Belüftungssystem aus Mineralwolle mit Außen- und Innenverkleidung	EAD 360001-00-0803	2022/1517 (12.09.2022)

¹ Nummer des Europäischen Bewertungsdokumentes

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) stellen Europäische Bewertungsdokumente harmonisierte technische Spezifikationen dar und sind Dokumente, die von der Europäischen Organisation für Technische Bewertung (EOTA) als Organisation Technischer Bewertungsstellen nach der Verordnung (EU) Nr. 302/2011 zum Zweck der Ausstellung Europäischer Technischer Bewertungen angenommen werden. Sie werden in englischer Sprache erstellt. Die Veröffentlichung der Referenznummern Europäischer Bewertungsdokumente im Amtsblatt der Europäischen Union bedeutet nicht, dass die Europäischen Bewertungsdokumente in allen Amtssprachen der Europäischen Union verfügbar sind.

Die Kundmachung des Titels der Europäischen Bewertungsdokumente in deutscher Sprache in den Mitteilungen des OIB **OIB aktuell** verwendet den Wortlaut wie er im Amtsblatt der Europäischen Union angegeben wird. Das Österreichische Institut für

Bautechnik ist aber nicht für die Richtigkeit des Titels verantwortlich. Für Suchabfragen etc. wird der Titel zusätzlich in englischer Sprache – wie er im Amtsblatt der Europäischen Union angegeben wird – angeführt.

Die Kundmachung der Referenznummern und der Titel der nachstehenden Europäischen Bewertungsdokumente erfolgte im Amtsblatt der Europäischen Kommission L 235 vom 12. September 2022.

Die Europäische Organisation für Technische Bewertung (EOTA) (<http://www.eota.eu>) hält die Europäischen Bewertungsdokumente in englischer Sprache im Einklang mit Anhang II Nummer 8 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 in elektronischer Form bereit.

Kundmachung des Österreichischen Instituts für Bautechnik

über vom OIB herausgegebene **Europäische Technische Bewertungen** von **16.08.2022** bis **15.11.2022**

Europäische Technische Bewertung für „Baumit Wärmedämmverbund-System ECO, Baumit WDVS ECO“

Nummer der Bewertung

ETA-03/0022

Ausgestellt am

08.11.2022

Hersteller/Herstellungsbetrieb

Baumit GmbH
Wopfing 156
A-2754 Waldegg

Beschreibung des Produktes

Das außenseitige Wärmedämmverbundsystem mit Putzschicht wird zur Wärmedämmung von Gebäuden herangezogen. Der Bausatz setzt sich aus den Bestandteilen zusammen, die vom Zulassungsinhaber oder den Lieferanten der Bestandteile werkmäßig hergestellt werden.

Verwendungszweck

Das außenseitige Wärmedämmverbundsystem ist für die Verwendung als außenseitige Wärmedämmung von Gebäuden vorgesehen. Das System kann auf neuen oder bereits bestehenden vertikalen Wänden verwendet werden. Die Oberflächen der Wände bestehen aus Mauerwerk oder Beton.

Hinweis

Die ETA-03/0022 mit Ausstellungsdatum vom 28.06.2018 (**OIB aktuell**, Heft 2/2020) wird durch die ETA-03/0022 mit Ausstellungsdatum vom 08.11.2022 abgeändert.

Europäische Technische Bewertung für „Ekovilla, Ekovilla Puru, Ekovilla IA, Isonem, Isolet, NVIRO GreenWool, UpCell, GreenCell“

Nummer der Bewertung

ETA-09/0081

Ausgestellt am

31.10.2022

Hersteller

Ekovilla Oy
Katajajarjuntie 10
FIN-45720 Kuusankoski

Herstellungsbetriebe

Werk 1, Werk 2, Werk 3, Werk 4

Beschreibung des Produktes

Dieses Produkt besteht aus Zellulosefasern, welche durch mechanische Zerkleinerung von ausgewähltem Altpapier hergestellt werden und durch maschinelle Aufbereitung Wärmedämmschichten bilden. Die maschinelle Aufbereitung wird bei nassen und trockenen Bedingungen ausgeführt.

Das Produkt wird anwendungsbedingt mit verschiedenen Rohdichten (Dichtebereich von 26 – 65 kg/m³) verarbeitet.

Verwendungszweck

Zellulosefaserdämmung ist für Verwendungszwecke einsetzbar, wo der nicht belastbare Dämmstoff unter trockenen Bedingungen vorwiegend in vertikale oder horizontale Hohlräume raumausfüllend eingeblasen oder auf horizontale, gewölbte bzw. leicht geneigte ($\leq 10^\circ$) Flächen freiliegend aufgeblasen wird. Die maschinelle Aufbereitung unter nassen Bedingungen dient zur Herstellung einer Spritzdämmung auf Freiflächen.

Hinweis

Die ETA-09/0081 mit Ausstellungsdatum vom 30.05.2022 (**OIB aktuell**, Heft 3/2022) wird durch die ETA-09/0081 mit Ausstellungsdatum vom 31.10.2022 abgeändert.

Europäische Technische Bewertung für „SPIDI® max Wandstütze“

Nummer der Bewertung

ETA-17/0461

Ausgestellt am

11.11.2022

Hersteller/Herstellungsbetrieb

Slavonia Baubedarf GmbH
Hauffgasse 3-5
A-1110 Wien

Beschreibung des Produktes

„SPIDI® max“ ist eine Wandstütze aus Aluminium oder Galvalume mit einer Auskrugung zwischen 65 und 900 mm oder Edelstahl mit einer Auskrugung zwischen 110 und 900 mm. Der Bausatz besteht aus Wandstützen, optional thermischer Trennung und Befestigungselementen zur Befestigung von Verkleidungen und Außenwandelementen.

Verwendungszweck

Der Bausatz „SPIDI® max“ ist für die mechanische Befestigung von Fassadenelementen mit belüftetem oder nicht belüftetem Luft-raum bestimmt, die an der Tragkonstruktion und der Außenwand von neuen oder bestehenden Gebäuden (Nachrüstung) befestigt werden können. Die Trägerwände bestehen aus Mauerwerk (Ziegel oder Blöcke, Beton (vor Ort gegossen) oder als vorgefertigte Platten), Holz- oder Metallrahmen.

Europäische Technische Bewertung für „holzius Vollholzelement“

Nummer der Bewertung

ETA-17/0745

Ausgestellt am

22.08.2022

Hersteller

holzius GmbH
Kiefernainweg 96
I-39026 Prad am Stilfserjoch

Herstellungsbetriebe

Herstellungsbetrieb 1
Herstellungsbetrieb 2

Beschreibung des Produktes

„holzius Vollholzelement“ besteht aus Kant-hölzern aus Nadelholz, die entweder mit Laubholzdübeln ohne bzw. mit zusätzlichen Schubklötzen miteinander verbunden oder mittels Schwalbenschwanzverbindung

aneinandergesetzt werden. Die folgenden vier Typen sind zu unterscheiden:

- Typ 1: Die Kanthölzer werden an der Breitseite mit einem Nut- und Federprofil versehen und mittels orthogonal bzw. schräg angeordneten Laubholzdübeln miteinander verbunden.
- Typ 2: Die Kanthölzer werden mit Schubklötzen versehen und mittels Laubholzdübeln miteinander verbunden.
- Typ 3: Die Kanthölzer werden mit Schwalbenschwanzverbindungen versehen und damit verbunden.
- Typ 4: Die Kanthölzer werden mit Verzahnungen versehen und mittels Laubholzdübeln miteinander verbunden (min. 1 Dübel pro 4 Verzahnungen).

„holz Vollholzelement“ Typ 1 besteht aus bis zu zwanzig aufeinanderfolgenden Lagen, die parallel zueinander angeordnet sind. „holz Vollholzelement“ Typ 2, Typ 3 und Typ 4 bestehen aus bis zu fünfzehn aufeinanderfolgenden Lagen, die parallel zueinander angeordnet sind. Die Behandlung mit Holz- und Flammenschutzmitteln ist nicht Gegenstand der Europäischen Technischen Bewertung.

Verwendungszweck

„holz Vollholzelement“ ist zur Verwendung als tragendes Bauteil in Wänden, Decken oder Dächern vorgesehen. „holz Vollholzelement“ darf nur statischen und quasi-statischen Einwirkungen ausgesetzt werden.

„holz Vollholzelement“ ist zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1 und 2 gemäß EN-1995-1-1 vorgesehen. Bauteile, die direkt dem Wetter ausgesetzt sind, haben im Bauwerk einen wirksamen Schutz aufzuweisen.

Innerhalb einer Dachkonstruktion trägt das „holz Vollholzelement“ nicht zur Wasserdichtheit bei und erhält eine geeignete Abdichtung und Dacheindeckung. Abdichtung und Dacheindeckung sind nicht Gegenstand der Europäischen Technischen Bewertung.

Hinweis

Die ETA-17/0745 mit Ausstellungsdatum vom 29.07.2021 (OIB aktuell, Heft 3/2021) wird durch die ETA-17/0745 mit Ausstellungsdatum vom 22.08.2022 abgeändert.

Europäische Technische Bewertung für „ThermoWhite WD 160 R (XPS)“

Nummer der Bewertung
ETA-21/0379

Ausgestellt am
08.08.2022

Hersteller
Thermowhite GmbH
Pyhrn 3
A-4582 Spital am Pyhrn

Herstellungsbetriebe
Werk 1 und mobile Produktionseinrichtungen

Beschreibung des Produktes
Wärme- und/oder Trittschalldämmung mit der Bezeichnung „ThermoWhite WD 160 R (XPS)“ mit einer Nenndichte von 160 kg/m³ (Toleranzbereich ± 15 %).

Das Dämmmaterial besteht aus neuem und/oder recyceltem, granuliertem, extrudiertem Polystyrolschaum und dem Bindemittel „ThermoWhite“.

Bei der Verarbeitung vor Ort sind als Mischungsverhältnis 48 kg Bindemittel auf 1000 Liter granuliertes extrudiertes Polystyrol zuzugeben.

Der granuliert extrudierte Polystyrolschaum wird durch Zermahlen von XPS-Platten auf eine maximale Korngröße von 11 mm hergestellt.

Folgende Lieferungen des XPS-Bindemittel-Gemisches vor Ort sind möglich:

- Fabrikgefertigte Mischung
Die werkseitig hergestellte Mischung aus granuliertem extrudiertem Polystyrol und Bindemittel wird vor Ort in Säcke geliefert, in denen der Inhalt unter Zugabe von Wasser in erdfeuchte Konsistenz gebracht wird. Für die richtige Konsistenz ist darauf zu achten, dass das gesamte Volumen der gelieferten Packung vor Ort mit dem empfohlenen Ansatzwasser gemischt wird.
- Mischen vor Ort durch eine mobile Produktionseinrichtung
Der granuliert extrudierte Polystyrolschaum und das Bindemittel werden getrennt auf der Baustelle angeliefert und werden vor Ort entsprechend dem oben angegebenen Mischungsverhältnis unter Zugabe von Wasser in erdfeuchte Konsistenz gebracht.

Verwendungszweck

Das Dämmmaterial kann zur Wärme- und/oder Trittschalldämmung verwendet werden.

Das Dämmmaterial wird auf Decken- oder Dachkonstruktionen mit einer Dicke zwischen 35 mm und 200 mm aufgebracht und dient zum Aufbau einer Wärmedämmschicht.

Europäische Technische Bewertung für „Selbstbohrender Boden- und Felsnagel DSI® Hohlstab-System, R32-210 bis R51-800“

Nummer der Bewertung
ETA-21/0869

Ausgestellt am
02.08.2022

Hersteller/Herstellungsbetrieb
DSI Underground Austria GmbH
Alfred-Wagner-Straße 1
A-4061 Pasching

Beschreibung des Produktes

Die selbstbohrenden Boden- und Felsnägel finden in der Geotechnik Anwendung und bestehen aus Traggliedern. Das sind Hohlstäbe aus Stahl, einer Bohrkronen, Kupplungen zur Verbindung der Hohlstäbe, Verankerungskomponenten zur Anbindung an das Bauwerk oder die Front, einem Korrosionsschutzsystem und Zubehörteilen. Der Nagel wird über eine verlorene Bohrkronen drehschlagend eingebohrt. Nach Erreichen der Solltiefe wird Zement- oder Einpressmörtel, mit dem die Lastübertragung vom Hohlstab auf die Bohrlochwand erfolgt, durch den Hohlstab eingebracht oder eingepresst.

Verwendungszweck

Die Boden- und Felsvernagelung ist ein Bauverfahren zur Aufrechterhaltung oder Erhöhung der Stabilität von Fels oder Boden durch den Einbau von Bewehrungselementen (Nägeln) nach den Grundsätzen über die Ausführung geotechnischer Arbeiten. Die Vernagelung aus bewehrtem Fels oder Boden baut eine Stützkonstruktion auf. Die Beanspruchung des Nagels im Verbundkörper aus bewehrtem Fels oder Boden erfolgt überwiegend auf Zug. Das Bauwerk ist so auszubilden, dass sich durch die Vernagelung eine redundante Konstruktion ergibt.

Hinweis

Die ETA-21/0869 mit Ausstellungsdatum vom 20.10.2021 (OIB aktuell, Heft 4/2021) wird durch die ETA-21/0869 mit Ausstellungsdatum vom 02.08.2022 abgeändert.

Europäische Technische Bewertung für „Overtec Schrauben, Overtec OneBit Schrauben“

Nummer der Bewertung

ETA-22/0221

Ausgestellt am

26.09.2022

Hersteller

Overtec GmbH
Salzburgerstraße 101
A-4800 Attnang Puchheim

Herstellungsbetrieb

Herstellungsbetrieb 1

Beschreibung des Produktes

Overtec Schrauben sind selbstbohrende Holzbauschrauben. Die Schrauben sind aus speziellem Kohlenstoffstahl hergestellt und gehärtet. Die Schrauben werden in Durchmessern von 4 bis 6 mm hergestellt.

Verwendungszweck

Die Schrauben werden zur Verbindung von zementgebundenen Spanplatten gemäß EN 634-1 und Holzwerkstoffprodukten gemäß EN 13986 oder gemäß Europäischen Technischen Bewertungen oder am Ort der Verwendung geltenden Normen und Vorschriften mit Holzbauteilen und Stahlteilen verwendet.

Die Schrauben dürfen nur statischen und quasi-statischen Einwirkungen ausgesetzt werden. Die Schrauben sind zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1, 2 und 3 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen. Die am Einbauort der Schrauben geltenden nationalen Regelungen zur Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen sind zu beachten.

Europäische Technische Bewertung für „Solidia“

Nummer der Bewertung

ETA-22/0301

Ausgestellt am

14.07.2022

Hersteller

Lafarge Perlmooser GmbH
Trabrennstraße 2A
A-1020 Wien

Herstellungsbetrieb

Lafarge Cement Magyarorszá Kft.
H-7940 Szentlőrinc

Beschreibung des Produktes

„Solidia“ ist ein carbonatisierungserhärtender Zement, der auf einem besonderen Klinker beruht. Der carbonatisierungserhärtende Zement erstarrt und erhärtet unter besonderen Bedingungen durch Carbonatisierungsreaktionen. Frischbeton verbleibt solange verarbeitbar bis er diesen besonderen Bedingungen ausgesetzt wird. Nach der Erhärtung behält der carbonatisierungserhärtende Zement Festigkeit und Beständigkeit auch unter Wasser.

Im Vergleich zu Normalzement entwickelt der mit „Solidia“ hergestellte erhärtete Beton ähnliche Festigkeiten und behält ähnliche Eigenschaften bei chemischen und mechanischen Einwirkungen. Der Beton stellt für Bewehrung mit üblichen Stählen jedoch keinen Korrosionsschutz dar.

Verwendungszweck

Der carbonatisierungserhärtende Zement „Solidia“ ist für die Herstellung von Beton für das Bauwesen vorgesehen. Erstarrung und Erhärtung erfolgen unter besonderen Bedingungen. Der mit „Solidia“ hergestellte Beton ist für externe, interne und nur nichttragende Anwendungen vorgesehen. Der Verwendungszweck beinhaltet Beton für Dachdeckungen, Mauersteine, Pflasterungen etc.

Europäische Technische Bewertung für „ID CANOPY“

Nummer der Bewertung

ETA-22/0479

Ausgestellt am

11.08.2022

Hersteller/Herstellungsbetrieb

INOX DESIGN SRL
Via Principale 15 CAP
I-39035 Monguelfo – Tesido (BZ)

Beschreibung des Produktes

„ID CANOPY“ ist ein Bausatz und besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Einspannprofil mit Verblendung und Abschlusskappen

- Auflagerdichtungen für das Glas
- Verbundsicherheitsglas VSG
- Auszugssicherungen

Das Verbundsicherheitsglas VSG besteht aus zwei Einzelscheiben aus teilvorgespanntem Kalk-Natron-Glas (TVG) nach EN 1863-1 und EN 1863-2. Die Einzelglasdicken betragen 2 x 8 mm oder 2 x 10 mm.

Das Verbundsicherheitsglas VSG ist als Auskrägung mit dem Einspannprofil mittels Auflagerdichtungssystem befestigt und mechanisch gegen Ausziehen mit zwei Auszugssicherungen gesichert. Die anderen Glaskanten sind freihängend und erfordern keine zusätzliche Auflagerung. Das Verblendungsprofil ist aus Aluminium hergestellt und wird als Abdeckung verwendet. Zwei Abschlusskappen sperren das Einspannprofil auf jeder Seite vertikal ab.

Die maximale Auskrägungslänge H ist:

- VSG-TVG 17,52 mm: H = 1100 mm
 - VSG-TVG 21,52 mm: H = 1300 mm
- Die maximale Breite B der einzelnen Glasscheibe für die beiden „ID CANOPY“ (VSG-TVG 17,52 mm und VSG-TVG 21,52 mm) beträgt 3000 mm.

Verwendungszweck

„ID CANOPY“ dient als tragendes Glasvordach, tragendes Glasdach oder als sonstige horizontale konstruktive Verglasung und zur Übertragung verschiedener witterungsbedingter Einwirkungen wie z. B. Schnee- und Windlast. Die Verglasung ist nicht begehrbar (auch nicht für Wartungszwecke). „ID CANOPY“ besteht entweder aus einem einzelnen Glaselement oder es kann nacheinander und individuell ausgerichtet werden, um einen Streifen von unbestimmter Länge zu errichten. Die durchschnittliche Umgebungstemperatur sollte im Bereich von +15 °C bis +45 °C oder nach den nationalen Bewertungen für die individuellen Systembestandteile liegen. Jedes Einspannprofil sollte mit mindestens sieben gleichmäßig verteilten Befestigungsmitteln (Schrauben, Bolzen, Dübeln etc.) befestigt werden.

Europäische Technische Bewertung für „Eleganza canopy“

Nummer der Bewertung

ETA-22/0480

Ausgestellt am

11.08.2022

Hersteller/Herstellungsbetrieb

Feldmann Metall und Schmiedekunst GmbH
Mühlsteig 25
D-90579 Langenzenn

Beschreibung des Produktes

„Eleganza canopy“ ist ein Bausatz und besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Einspannprofil mit Verblendung und Abschlusskappen
- Auflagerdichtungen für das Glas
- Verbundsicherheitsglas VSG
- Auszugssicherungen

Das Verbundsicherheitsglas VSG besteht aus zwei Einzelscheiben aus teilvorgespanntem Kalk-Natron-Glas (TVG) nach EN 1863-1 und EN 1863-2. Die Einzelglasdicken betragen 2 x 8 mm oder 2 x 10 mm.

Das Verbundsicherheitsglas VSG ist als Auskragung mit dem Einspannprofil mittels Auflagerdichtungssystem befestigt und mechanisch gegen Ausziehen mit zwei Auszugssicherungen gesichert. Die anderen Glaskanten sind freihängend und erfordern keine zusätzliche Auflagerung. Das Verblendungsprofil ist aus Aluminium hergestellt und wird als Abdeckung verwendet. Zwei Abschlusskappen sperren das Einspannprofil auf jeder Seite vertikal ab.

Die maximale Auskragungslänge H ist:

- VSG-TVG 17,52 mm: H = 1100 mm
- VSG-TVG 21,52 mm: H = 1300 mm

Die maximale Breite B der einzelnen Glasseibe für die beiden „Eleganza canopy“ (VSG-TVG 17,52 mm und VSG-TVG 21,52 mm) beträgt 3000 mm.

Verwendungszweck

„Eleganza canopy“ dient als tragendes Glasvordach, tragendes Glasdach oder als sonstige horizontale konstruktive Verglasung und zur Übertragung verschiedener witterungsbedingter Einwirkungen wie z. B. Schnee- und Windlast. Die Verglasung ist nicht begehbar (auch nicht für Wartungszwecke). „Eleganza canopy“ besteht entweder aus einem einzelnen Glaselement oder es kann nacheinander und individuell ausgerichtet werden, um einen Streifen von unbestimmter Länge zu errichten. Die durchschnittliche Umgebungstemperatur sollte im Bereich von +15 °C bis +45 °C oder nach den nationalen Bewertungen für die individuellen Systembestandteile liegen. Jedes Einspannprofil sollte mit mindestens sieben gleichmäßig verteilten Befestigungsmitteln (Schrauben, Bolzen, Dübeln etc.) befestigt werden.

Europäische Technische Bewertung für „FAA-HT-1“

Nummer der Bewertung
ETA-22/0585

Ausgestellt am
12.09.2022

Hersteller

Hodapp GmbH & Co KG
Großweierer Straße 77
D-77855 Achern

Herstellungsbetrieb

Tortec Brandschutztor GmbH
Imling 10
A-4902 Wolfsegg am Hausruck

Beschreibung des Produktes

„FAA-HT-1“ ist ein Bausatz zur Verwendung als Abschlussystem für Förderanlagen basierend auf den in Punkt 1 der ETA festgelegten Bestandteilen. Das Abschlussystem für unterbrochene Förderanlagen ist so konstruiert, dass es vertikal (von oben nach unten) schließt und kann auf Bodenhöhe oder in erhöhter Position eingebaut werden.

Verwendungszweck

„FAA-HT-1“ wurde als Feuerschutzabschluss zum Verschließen von notwendigen Wandöffnungen innerhalb von Gebäuden mit Durchführungen von bahngelundenen Förderanlagen (unterbrochene Förderanlagen) bewertet. „FAA-HT-1“ ist nicht für Förderanlagen zur Personenbeförderung vorgesehen. Er kann nur als planmäßig offener Abschluss (im Brandfall schließend) verwendet werden.

Europäische Technische Bewertung für „ANP-PTI internes Spannverfahren mit 1 bis 37 Litzen“

Nummer der Bewertung
ETA-22/0624

Ausgestellt am
11.11.2022

Hersteller/Herstellungsbetrieb

ANP – Systems GmbH
Christophorusstraße 12
A-5061 Elsbethen

Beschreibung des Produktes

Das Spannsystem ist ein internes Litzen-spannverfahren mit 1 bis 37 Litzen und besteht aus

- Zugglied
Siebendraht-Spannstahllitzen mit Nenndurchmessern von 15,3 oder 15,7 mm und Nennzugfestigkeiten von 1 770 MPa oder 1 860 MPa
- Verankerung und Kopplung
Verankerung der Litzen mit Ringkeilen Fest- und Spannanker als Endverankerung mit Keilen, Ankerkörper und Ankerplatte oder Ankerromplatte für Spannglieder mit 1, 2, 3, 4, 7, 9, 12, 15, 19, 22, 27, 31 und 37 Litzen
Feste und Bewegliche Kopplung mit Keilen, Koppelkörper und Koppelhülsen für Spannglieder mit 1, 2, 3, 4, 7, 9, 12, 15, 19, 22, 27, 31 und 37 Litzen
Wendel und Zusatzbewehrung oder nur Zusatzbewehrung ohne Wendel im Verankerungsbereich
- Korrosionsschutz für Zugglieder, Verankerungen und Koppler

Verwendungszweck

Das Spannsystem ist für das Vorspannen von Tragwerken vorgesehen. Die Nutzungskategorie gemäß dem Spannglied und dem Baustoff des Tragwerks ist:

- Internes Spannglied im Verbund für Beton- und Verbundtragwerke
- Internes verbundloses Spannglied für Beton- und Verbundtragwerke

Europäische Technische Bewertung für „Black Forest CLT“

Nummer der Bewertung
ETA-22/0695

Ausgestellt am
11.11.2022

Hersteller

Kurt Huber Holzwerk Inh. Günter Huber e.K.
Maisacherstraße 28
D-77728 Oppenau - Maisach

Herstellungsbetrieb

Holzzentrum Huber
In der Heid 14
D-77855 Achern

Beschreibung des Produktes

„Black Forest CLT“ besteht aus Nadelholzbrettern, die zu Brettsperrholz (massive plattenförmige Holzbaulemente) verklebt werden. Generell sind die Nadelholzbretter

aufeinanderfolgender Einzellagen senkrecht (Winkel von 90°) zueinander angeordnet. Der Querschnitt des Brettspertholzes ist symmetrisch aufgebaut und besteht aus 3 bis 7 Lagen. Die Oberflächen sind gehobelt. Es dürfen zwei vertikale Nuten in Längsrichtung der Bretter angeordnet werden.

Die Behandlung mit Holz- und Flamm- schutzmitteln ist nicht Gegenstand der Europäischen Technischen Bewertung.

Verwendungszweck

„Black Forest CLT“ ist als tragendes oder nichttragendes Bauelement in Gebäuden und Holzkonstruktionen vorgesehen.

„Black Forest CLT“ darf nur statischen und quasi-statischen Einwirkungen ausgesetzt werden. „Black Forest CLT“ ist zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1 und 2 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen.

Bauteile, die direkt dem Wetter ausgesetzt sind, haben im Bauwerk einen wirksamen Schutz der massiven plattenförmigen Holzbauelemente aufzuweisen.

Kundmachung des Österreichischen Instituts für Bautechnik

über vom OIB herausgegebene **Bautechnische Zulassungen** von **16.08.2022** bis **15.11.2022**

Bautechnische Zulassung für „RAVATHERM XPS 300 SL, RAVATHERM XPS 500 SL, RAVATHERM XPS 700 SL, RAVATHERM XPS X 300 SL“

Nummer der Zulassung
BTZ-0013

Geltungsdauer
08.08.2022 bis 07.08.2027

Zulassungsinhaber
Ravago Building Solutions Germany GmbH
Value Park Y51
D-06258 Schkopau

Herstellerwerk
Ravago Building Solutions S.A.
76, Rue de Merl
LUX-2146 Luxemburg

Beschreibung des Produktes

„RAVATHERM XPS 300 SL, RAVATHERM XPS 500 SL, RAVATHERM XPS 700 SL, RAVATHERM XPS X 300 SL“ ist ein Umkehrdachdämmbausatz. Der Bausatz umfasst die vom Hersteller oder einem Zulieferer werksmäßig hergestellten Bestandteile. Die Bausätze, basierend auf dieser BTZ, decken die Wärmedämmung mit extrudiertem Polystyrol (XPS) mit wasserableitender Trennlage (diffusionsoffen) und alle anderen Komponenten des zusammengefügteten Systems innerhalb festgesetzter allgemeiner Spezifikationen in Übereinstimmung mit dem Zulassungsinhaber ab.

Verwendungszweck

Diese BTZ deckt Bausätze für Umkehrdächer ab, deren Hauptbestandteil die Wärmedämmung mit spezifischer

Anforderung für Umkehrdachanwendungen ist. Neben der Erfüllung der Wärmedämmungsanforderungen sind auch Anforderungen und Vorschriften für Komponenten und Materialien, die in Kombination mit der Wärmedämmung sowie des gesamten Dachaufbaus verwendet werden, für den erfolgreichen Einsatz der Wärmedämmung im Umkehrdach notwendig. Die Wärmedämmung ist für die Verwendung über einer Abdichtungsschicht, in neuen oder bereits bestehenden Konstruktionen in Verbindung mit einer Beschüttung/Schutzschicht in Flachdächern einschließlich nicht begehbaren, begehbaren Gründächern, Dachgärten und Parkdecks vorgesehen. Die Planung und Verarbeitung von Umkehrdächern ist in der ÖNORM B 3691 geregelt. Der Bausatz ist nicht für Intensivbegrünungen gemäß ÖNORM L 1131 vorgesehen.

Hinweis

Die BTZ-0013, Geltungsdauer von 10.01.2017 bis 09.01.2022 (**OIB aktuell**, Heft 1/2017), wird durch die BTZ-0013 mit Geltungsdauer von 08.08.2022 bis 07.08.2027 abgeändert und ersetzt.

Bautechnische Zulassung für „Austrotherm Attikaelement“

Nummer der Zulassung

BTZ-0018

Geltungsdauer

20.07.2022 bis 19.07.2027

Zulassungsinhaber

Austrotherm GmbH
Friedrich-Schmid-Straße 165
A-2754 Wopfing/Waldegg

Herstellerwerk

Austrotherm GmbH
Peter-Schmid-Gasse 1
A-7423 Pinkafeld

Beschreibung des Produktes

„Austrotherm Attikaelement“ ist ein wärme- gedämmtes Attika-System aus expandier- tem Polystyrol und dient als Mauerkrone für z. B. Flachdächer. Das Attikaelement wird aus einem EPS-Grundkörper der Qualität EPS W25 gebildet. Die Innenseite (dem Dach zugewandte Seite) und die Oberseite des Attikaelementes sind mit einer rund 3 mm dicken witterungsbeständigen Beschichtungsmasse (wasserabweisender Spezialmörtel) versehen. Die Oberseite ist mit einem 3%-Gefälle zur Dachinnenseite gefertigt, um die Entwässerung sicherzu- stellen. An der Oberseite sind, ca. 50 mm von der Oberkante des Attikaelementes entfernt, zwei PVC-Schienen in das Element integriert. Diese dienen als mechanische Befestigungselemente zur nachträglichen Montage von Verblechungen.

Verwendungszweck

Das „Austrotherm Attikaelement“ kann als wärmege dämmte Mauerkrone (Attika) im Sinne der ÖNORM B 3691 „Planung und Ausführung von Dachabdichtungen“ einge- setzt werden. Aufgrund der eingesetzten Bauprodukte und der Verbindung werden diese Elemente weitgehend wärmebrü- ckenfrei verlegt. Sie dienen der erhöhten Umrandung von vorwiegend Flachdächern im Sinne der ÖNORM B 3691 zum Zwecke einer Windsogsicherung einer allfälligen Kiesschüttung, des Feuchteschutzes der

Fassade und der Befestigung der Flach- dachabdichtung.

Hinweis

Die BTZ-0018, Geltungsdauer von 20.07.2017 bis 19.07.2022 (**OIB aktuell**, Heft 3/2017), wird durch die BTZ-0018 mit Gel- tungsdauer von 20.07.2022 bis 19.07.2027 abgeändert und ersetzt.

Bautechnische Zulassung für „BOTAMENT® RD 2 The Green 1“

Nummer der Zulassung

BTZ-0045

Geltungsdauer

10.10.2022 bis 09.10.2027

Zulassungsinhaber/Herstellerwerk

BOTAMENT Systembaustoffe GmbH & Co KG
IZ NÖ-Süd Straße 7, Objekt 58C, Top 4
A-2355 Wiener Neudorf

Beschreibung des Produktes

Der Bausatz „BOTAMENT® RD 2 The Green 1“ ist eine schnellabbindende, bitumenfreie Reaktivabdichtung zur Abdichtung im Holzbau (Neubau und Sanie- rung von alten Abdichtungen). Die Summe der Eigenschaften qualifiziert den Bausatz „BOTAMENT® RD 2 The Green 1“ für die Eignung zur Abdichtung im Holzbau im Sinn gemäß den Anwendungen der ÖNORM B 3692. Der zweikomponentige Bausatz wird zweilagig aufgebracht und besteht aus einer Flüssig- und einer Pulver- Komponente.

Verwendungszweck

Der Bausatz „BOTAMENT® RD 2 The Green 1“ ist als Abdichtung im Holzbau für die Abdichtungsbereiche Horizontal- abdichtung unter Wänden, Spritzwasser, Bodenfeuchte und nicht-stauendes Sickerwasser, mäßiger Wasserdruck, hoher Wasserdruck sowie zur Abdichtung von Stößen geeignet und einsetzbar.

Kundmachung nationaler Normen, mit denen harmonisierte Normen umgesetzt werden

Die rechtsverbindliche Kundmachung nationaler Normen, mit denen harmonisierte Normen umgesetzt werden, erfolgt für die einzelnen Bundesländer nach den jeweiligen Kundmachungsvorschriften.

Für die Bundesländer Burgenland, Kärnten und Vorarlberg erfolgt die Kundmachung der nationalen Normen, mit denen harmonisierte Normen umgesetzt werden, in den Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB).

Die durch das Austrian Standards International (ASI) herausgegebenen Normen, die harmonisierte Normen umsetzen, liegen beim Österreichischen Institut für Bautechnik werktags von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr zur Einsichtnahme auf. Ebenso liegen sie für die Länder Burgenland, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg bei den Ämtern der jeweiligen Landesregierung während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit zur Einsichtnahme auf.

Ausnahmebestimmungen

Zu einzelnen harmonisierten Europäischen Normen werden Ausnahmen im Amtsblatt der Europäischen Union kundgemacht. Diese Ausnahmen sind im Verzeichnis der harmonisierten Europäischen Normen in **OIB aktuell** nicht zu finden. Sie sind im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Website des OIB „www.oib.or.at“ angeführt.

Parallele Mitteilung der Fundstellen und Koexistenzperioden harmonisierter Normen im Amtsblatt und in der NANDO-Datenbank

Die Mitteilung der Fundstellen der harmonisierten Europäischen Normen erfolgt im Amtsblatt der Europäischen Union, Reihe C und Reihe L. Die Koexistenzperioden der harmonisierten Europäischen Normen werden bei der Mitteilung der Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union angegeben.

Die durch die Europäische Kommission eingerichtete NANDO-Datenbank (**N**ew **A**pproach **N**otified and **D**esignated **O**rganisations) bietet neben einer Reihe spezifischer Informationen über die Bauproduktenverordnung auch eine tabellarische Auflistung harmonisierter Europäischer Normen, welche unter folgender Adresse zu finden ist:

<http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/nando/index.cfm?fuseaction=cp.hs@cpr=Y#hs>

Neuausgaben der Normen

Mit einer Neuausgabe einer Norm wird die vorhergehende Ausgabe dieser Norm zurückgezogen, sodass zu jedem Zeitpunkt nur eine Ausgabe dieser Norm aktuell ist. Der Status einer Norm als harmonisierte Norm erlaubt die Umsetzung dieses abrupten Wechsels nicht. Daher wird individuell für jede Neuausgabe einer Norm eine Koexistenzperiode festgelegt. Bis zum Ende der Koexistenzperiode der Neuausgabe darf die CE-Kennzeichnung wahlweise auf der Neuausgabe oder der vorhergehenden Ausgabe beruhen, nach dem Ende der Koexistenzperiode der Neuausgabe aber nur mehr auf der Neuausgabe der Norm.

Da somit die vorhergehende Ausgabe anwendbar bleibt, und wenn auch aus anderen Gründen keine Änderungen seit der letzten Ausgabe der Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Bautechnik vorliegen, wird nur die Neuausgabe der Norm in der Tabelle 2 der Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Bautechnik kundgemacht.

Ist das Ende der Koexistenzperiode der Neuausgabe der Norm erreicht, wird die ersetzte Norm mit dem Ende der Koexistenzperiode der Neuausgabe in Tabelle 3 der Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Bautechnik kundgemacht. Nach dem Ende dieser Koexistenzperiode der Neuausgabe ist, wie oben dargelegt, nur mehr diese anzuwenden.

Harmonisierte Europäische Normen werden in Österreich als ÖNORM EN umgesetzt. Die anzuwendende Ausgabe der harmonisierten Europäischen Norm ist ausschließlich die im Amtsblatt der Europäischen Union kundgemachte Ausgabe. Nur jene Ausgabe einer EN, welche im Amtsblatt der Europäischen Union kundgemacht wurde ist anzuwenden. Weitere Ausgaben der ÖNORMEN EN sind in Tabelle 2 angeführt. Da bei diesen ÖNORMEN EN keine Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union angegeben ist, können sie nicht als harmonisierte Europäische Normen angewandt werden.

Veröffentlichung im Amtsblatt

Aufgrund des großen Umfangs der Veröffentlichung der harmonisierten Europäischen Normen im Amtsblatt der Europäischen Union wird in **OIB aktuell** keine Gesamtliste der harmonisierten Europäischen Normen veröffentlicht. Ein Gesamtverzeichnis der harmonisierten Europäischen Normen ist auf der Website des OIB „www.oib.or.at“ unter dem Schnellzugriff „Datenbanken“ unter dem Begriff „hEN Datenbank“ einzusehen.

Übergang zur Bauproduktenverordnung

Die harmonisierten Europäischen Normen nach der Bauproduktenrichtlinie (Richtlinie 89/106/EWG des Rates) gelten auch unter der Bauproduktenverordnung (Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011) als harmonisierte Europäische Normen. Eine harmonisierte Norm ist „eine Norm, die von einem der in Anhang I der Richtlinie 98/34/EG aufgeführten europäischen Normungsgremien auf der Grundlage eines Ersuchens der Kommission nach Artikel 6 jener Richtlinie angenommen wurde“ (Artikel 2 Z. 11). Seit 1. Juli 2013 ist jedoch neben einer geänderten CE-Kennzeichnung eine Leistungserklärung nach Kapitel II der Bauproduktenverordnung erforderlich.

Tabelle 3 – Aktualisierung des Verzeichnisses der harmonisierten Europäischen Normen – hEN

Durch Neuausgaben ersetzt europäische und umgesetzte nationale Normen, Stand 15. November 2022

harmonisierte Europäische Norm – hEN					Ersetzte nationale Norm
Ersetzte Norm			Neuausgabe		
Nummer	Ausgabe	Titel	Nummer, Ausgabe	Ende der Koexistenzperiode	
EN 54-5	Dezember 2000	Brandmeldeanlagen Teil 5: Wärmemelder – Punktförmige Melder	EN 54-5+A1, August 2018	31. August 2022	ÖNORM EN 54-5, 1. April 2001
EN 54-5+A1	Juni 2002	Brandmeldeanlagen Teil 5: Wärmemelder – Punktförmige Melder (Änderung)			ÖNORM EN 54-5+A1, 1. September 2002
EN 54-7	Dezember 2000	Brandmeldeanlagen Teil 7: Rauchmelder – Punktförmige Melder nach dem Streulicht-, Durchlicht- oder Ionisationsprinzip	EN 54-7, August 2018	31. August 2022	ÖNORM EN 54-7, 1. September 2006
EN 54-7+A1	Juni 2002				
EN 54-7+A2	Juli 2006				

Aufgrund des großen Umfanges der harmonisierten Europäischen Normen sind in **OIB aktuell** nur die Aktualisierungen der drei Tabellen (diesmal nur die Tabelle 3) des hEN-Verzeichnisses möglich. Das Gesamtverzeichnis der harmonisierten Europäischen Normen ist auf der Website des OIB „www.oib.or.at“ über die linke Navigationsleiste unter dem Menüpunkt „Datenbanken“ unter dem Begriff „hEN Datenbank“ einzusehen.

Hinweis: Nur jene Ausgaben von harmonisierten Normen, für die auch deren Kundmachungen im Amtsblatt der Europäischen Union angefügt sind, sind für die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten relevant.

Verzeichnis der Registrierungsbescheinigungen zur Anbringung des Einbauzeichens ÜA und Verzeichnis der Europäischen Technischen Bewertungen (ETB gemäß Bauproduktenverordnung)

Aufgrund des großen Umfanges der neu ausgestellten Registrierungsbescheinigungen und der Europäischen Technischen Bewertungen werden nunmehr keine Verzeichnisse in **OIB aktuell** veröffentlicht.

Die aktuellen Gesamtverzeichnisse der Registrierungsbescheinigungen und der Europäischen Technischen Bewertungen sind auf der Website des OIB „www.oib.or.at“ über die linke Navigationsleiste unter dem Menüpunkt „Datenbanken“ unter den Begriffen „ÜA Datenbank“ und „ETA Datenbank“ einzusehen.

Überdies finden Sie die Europäischen Technischen Bewertungen auch auf der Website der EOTA (www.eota.eu).

Impressum

Beilage zu OIB aktuell, Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Bautechnik, Heft 4, 23. Jahrgang, Dezember 2022, ISSN 1615-9950, Zeitschrift für aktuelle Informationen aus dem Bauwesen in Österreich und in Europa mit besonderer Bezugnahme auf die Bauproduktenverordnung und offizielles Publikationsorgan des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB), **Medieninhaber/Herausgeber:** Österreichisches Institut für Bautechnik, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, Austria, T +43 1 533 65 50, F +43 1 533 64 23, mail@oib.or.at, www.oib.or.at, **Verlag/Produktion:** Fachforum Bautechnik, Wien, **Grafik/Litho:** diereinzeichnerin+ grafik und prepress, Wien, **Druck:** Druckerei Berger, Horn. © 2022 Österreichisches Institut für Bautechnik.